



#### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bitte von Frau Scheubel, ein Grußwort für dieses Elterninfo zu verfassen, komme ich gerne nach.

Im September 1984 betrat ich nach Abschluss meines Referendariats in Pforzheim und Karlsruhe zum ersten Mal das Gymnasium Neckartenzlingen, das Thomas Löw und mir zusammen mit drei weiteren Kolleginnen und Kollegen als Tätigkeitsort zugewiesen wurde. Ich war gleich beeindruckt von der tollen Lage im Grünen, den freundlichen Schülerinnen und Schülern und der herzlichen Aufnahme im Kollegium – also ein Ort zum Wohlfühlen.

Dieses Gefühl verstärkte sich in den nachfolgenden Jahren auch dadurch, dass ich von Seiten der Schulleitung immer wieder die Möglichkeit erhielt, aktiv das Schulleben mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen, aber auch die Freiheit, das eine oder andere auszuprobieren, um besonders Schüler\*innen in der Kursstufe individueller fördern zu können. Den Nutzen der Digitalisierung auch in der Schule verfügbar zu machen, war mir zusammen mit den jeweiligen Netzwerkberater\*innen von Gymnasium und Realschule immer ein großes Anliegen. An dieser Stelle danke ich der Schulleitung und dem Kollegium der Realschule für die stets konstruktive Zusammenarbeit!

Schülerinnen und Schülern Verantwortung zu übertragen und in ihre Fähigkeiten zu vertrauen kann ihnen enorme Motivation sein und sie immer wieder über sich hinauswachsen lassen – diese Erfahrung durfte ich über viele Jahre hinweg sowohl im Bücherteam als auch im IT-Team machen. Unvergessen bleiben auch die vielen außerunterrichtlichen Veranstaltungen, insbesondere Studienfahrten und Schüleraustausche, die ich begleiten durfte und bei denen ich die Schülerinnen und Schüler oft von einer ganz anderen Seite kennen gelernt habe.

Der Elternschaft danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung in meiner Funktion als Oberstufenberater. Ein großes Dankeschön auch den vielen ehrenamtlichen Kochteams der Mensa, die dafür gesorgt haben, dass die langen Arbeitstage durch ein leckeres Mittagessen eine willkommene Unterbrechung fanden. Die Mensa ist ein echtes Juwel unseres Schulzentrums!

Da ich zum 1. August in den Ruhestand trete, darf ich mich an dieser Stelle von einer tollen Schule, in der sich Viele, und das mit großem Engagement, einbringen, verabschieden.

Der ganzen Schulgemeinschaft wünsche ich nun erholsame Ferien und dem Schulleitungsteam möglichst bald die überfällige personelle Verstärkung!

Herzliche Grüße und alles Gute für die Zukunft!  
Ihr und euer Jürgen Gaisser



#### Ausflug nach Straßburg

Am 6. Juli ging es für den Französischkurs der Klasse 8 nach Straßburg. Begleitet wurden wir von Frau Wilke, Frau Altenburg und Frau Stark. Abfahrt war um 7:45 Uhr und zwei Stunden später erreichten wir ungeduldig und voller Vorfreude unser Ziel. Wir starteten mit einer Stadtrallye, welche auch Kurzinterviews mit Einheimischen beinhaltete. Es bereitete uns sehr viel Freude unsere Sprachkünste unter Beweis zu stellen und Straßburg so zu entdecken. Danach hatten wir eineinhalb Stunden Freizeit, wobei wir natürlich die leckeren Flammkuchen probieren mussten. Als letztes machten wir noch eine Bootsfahrt. Diese war sehr interessant und man bekam einen Blick auf Straßburg aus einer anderen Perspektive. Kurz vor der Heimfahrt machten wir noch bei einem Bäcker halt, wo wir uns mit Croissants und Baguettes für zu Hause eindeckten.

Es war ein toller Tag, den wir nicht mehr so schnell vergessen werden!  
(Clara Heuschele, Klasse 8c)



## Abitur am Gymnasium Neckartenzlingen



Dieses Jahr konnten am Gymnasium Neckartenzlingen 60 Schülerinnen und Schüler ihr Zeugnis über die bestandene Reifeprüfung entgegennehmen. Wir gratulieren folgenden Schülerinnen und Schülern zum Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife (in alphabetischer Reihenfolge): Arda Acikgöz, Madita Ascher, Malena Benz, Lukas Bosch, Joline Bubeck, Simon Buchfink, Pauline Dreher, Charlotte Eichler, Johannes Eislechner, Dominic-Luca Eßer, Benaja Flad, Anna Flemmer, Jasmin Förster, Joshua Fuchs, Franziska Geier, Clara Geiselmann, Marc Gilles, Jule Gutjahr, Sarah Haid, Elias Halder, David Heim, Lisa Heyer, Katharina

Hiemer, Anna Höhn, Julia Karer, Lia Kemmer, Charlize Keune, Annika Kirschner, Marvin Kotz, Ayline Krebs, Hendrik Kühnle, Vincent Kümmerle, Gustav Laufer, Lillien Longin, Johanna Loos, Franka Maiworm, Samara Mörbe, Ben Müller, Chino Mushayavanhu, Nico Nawrath, David Oligmüller, Kiana Pasic, Ina Petroll, Emil Prokopec, Michel Rapp, Tim Rapp, Friedrich Rehm, Jule Rein, Verena Repajic, Franziska Ruf, Lena Schlatter, Jana Schneckenberger, Dennis Schwarz, Dennis Silva, Yannik Silva, Anne Storz, Maria Tsolakidou, Jonas Wetzel, Colin Wolfer und Martin Zipp.

Der Gesamtnotendurchschnitt lag bei 2,2. Bei 20 Zeugnissen stand beim Notendurchschnitt die „1“ vor dem Komma. Clara Geiselmann erreichte sogar einen Notenschnitt von 1,0!

Es wurden 11 Leistungspreise für ein hervorragendes Gesamtergebnis von 1,5 und besser im Notendurchschnitt vergeben. 9 Schüler\*innen erhielten eine Belobigung für einen Gesamtdurchschnitt zwischen 1,6 und 2,0. Zusätzlich wurden eine Vielzahl offizieller Anerkennungs- und Förderpreise an Schülerinnen und Schüler mit ganz besonderen Leistungen vergeben. Ebenso erhielten mehrere Schüler\*innen Auszeichnungen für besonderes Engagement während ihrer Schulzeit

Die Entlassfeier, bei der die frischgebackenen Abiturient\*innen ihre Zeugnisse, Preise und Auszeichnungen erhielten, fand am Nachmittag des 7. Juli in der Großen Aula des Schulzentrums statt. Im Anschluss feierten die Abiturient\*innen zusammen mit ihren Familien und der Schulgemeinschaft ihren Abiball in der Melchiorhalle.

(Sekretariat, M.-C. Haberland)

## Zu Besuch beim Deutschen Wetterdienst

Am Montag, 24. April, besuchte der Geographie-Kurs der Jahrgangsstufe I, begleitet von Kurslehrerin Lisa Schanz, den Deutschen Wetterdienst auf dem Schnarrenberg in Stuttgart, der trotz Baustellen der Deutschen Bahn überraschend pünktlich erreicht wurde. Im Bildungsplan der Oberstufe ist der Klimawandel ein wichtiger Bestandteil, sodass es gewinnbringend ist, sich von Expert\*innen, wie in unserem Fall Clemens Steiner, über Wetter und Klima informieren zu lassen.

Der Besuch begann mit einem Vortrag über die Grundlagen der Aerologie: Als aerologische Aufstiegsstation steigt hier zweimal pro Tag ein Wetterballon auf. Danach wurde der Kurs durch das operationelle Großraumbüro geführt, in dem Wetterberichte und Warnungen erstellt sowie Kund\*innen am Telefon beraten werden. In einem Vortrag über Satelliten durften die Schüler\*innen selbst aktiv werden und sich im Auswerten von verschiedenen Satellitenbilderdarstellungen üben. Beim Vortrag über die unnatürliche Klimaerwärmung konnte der Kurs mit seinem Vorwissen glänzen. Das Highlight war sicherlich die Führung durch den Klimagarten. Zuerst wurden die verschiedenen Messinstrumente gezeigt und erklärt, dann konnte der voll automatisierte Ballonaufstieg beobachtet werden. Aufgrund der Wetterlage verschwand dieser aber leider ziemlich schnell hinter den Wolken.

Durch den Vortrag von Herrn Steiner erweiterte der Kurs aber nicht nur den fachlichen Horizont, sondern bekam auch praktische Einblicke in die Ausbildung sowie Berufswelt von Meteorologen und schnupperte ein wenig Hochschulluft durch die frontale Präsentation von neuen Inhalten.

(L. Schanz)



## Die Zeltübernachtung der 5b

Vom 19. Mai auf den 20. Mai hatten wir, die Klasse 5b, eine Zeltübernachtung auf dem Schulgelände am Steinofen hinter dem Stadion. Am Abend war noch das Sommerkonzert, an dem Viele aus unserer Klasse beteiligt waren. Dann bauten wir unsere Zelte auf und richteten sie gemütlich ein. Nun waren wir alle sehr hungrig und belegten die Pizzas am Steinofen. Das war lecker! Unser Highlight war, dass wir danach, als es stockdunkel war, mit Fackeln eine Wanderung gemacht haben. Danach waren alle sehr müde, so dass wir ins Bett gingen. Doch fast alle von uns blieben bis 3 Uhr oder 4 Uhr nachts auf. Am nächsten Tag waren alle todmüde. Wir frühstückten lecker und spielten danach im Schulgarten. Schon war die Schulübernachtung vorbei. Es war toll!

(Luisa Bräuer und Lena Schach, Klasse 5b)



## News von der Schulsanitätsdienst-AG



Auch im aktuellen Schuljahr 2022/23 wurden wieder neue Schulsanitäter\*innen ausgebildet. Neben theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten haben sie bereits erste Praxiserfahrungen in kleinen Workshops bei 5. und 6. Klassen sammeln können. Außerdem übernehmen sie im Schulalltag die Rufbereitschaft und unterstützen u. a. Lehrkräfte tatkräftig bei der Erstversorgung. So kann das in der Ausbildung erlernte Wissen direkt angewendet werden und gleichzeitig die Schulgemeinschaft unterstützt werden.

Vielen Dank für euren Einsatz, liebe Schulsanis!  
(A. Jarosch)

## WIWAG – spielerisch Unternehmen lenken



Der Wirtschaftskurs der Jg1 hat ein dreitägiges Unternehmensplanspiel durchgeführt. Dabei übernahmen die Schüler\*innen die Aufgaben der Unternehmensführung und trafen beispielsweise im Bereich Finanzen, Marketing und Personal Entscheidungen für ihre Unternehmen. Insgesamt wurden vier Geschäftsjahre durchgespielt, in denen die drei Schuhunternehmen Adidas, Schlappmann und T-Shoes ihre Unternehmensstrategie umsetzen und den Erfolg ihrer Unternehmen ausbauen konnten. Im Rahmen des Projektes waren Wirtschaftsexpert\*innen von den Wirtschaftssenioren und aus der Finanzabteilung von Netze BW zu Besuch. Außerdem durfte der Wirtschaftskurs bei einer Betriebsführung der Firma Putzmeister Praxisluft schnuppern.

(T. Heuberg)

## Sommerkonzert der Musik-AGs

Am Freitag, 19. Mai, hatten die Musik-AGs des Gymnasiums Neckartenzlingen zu ihrem Sommerkonzert eingeladen. In der gut besuchten Aula des Schulzentrums präsentierten die Ensembles ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Insgesamt waren daran rund 100 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Im ersten Teil begannen die Ensembles der Unterstufe: Den Auftakt machte das MachMusik Bläserensemble der 5. Klassen. Die vier Schülerinnen und Schüler bewiesen bei „Majestic March“ und „La Bamba“ rhythmische Sicherheit und ernteten viel Applaus.



Es folgten die 5. Klässler\*innen der Streicherklasse, die anhand von „Irischer Tanz“ und „Open Strings“ ihr Können auf den Streichinstrumenten bewiesen. Der Unterstufenchor, zahlenmäßig das größte Ensemble des Abends mit rund 50 Sängerinnen und Sängern, präsentierte klangvoll den Kanon „The rhythm of live“ und die beiden Mary Poppins-Songs „Chim Chim Cher-ee“ und „Supercalifragilisticexpialidocious“. Im Anschluss musizierten die Schülerinnen und Schüler des Unterstufenbläserensembles mit viel Elan „Let it go“, „Don't stop believin“ und „Shut up and dance“.

Die neu gegründete Schülerband Skbp hatte vor der Pause ihren ersten Auftritt. In der Besetzung Klavier, Gitarre, Schlagzeug und Vocals interpretierten sie die Songs „Love yourself“ und „Mercy“ und sorgten damit für echte Gänsehautmomente.

Nach der Pause, in dem das Publikum mit Getränken und Brezeln vom Förderverein bewirtet wurde, folgten die Ensembles der Mittel- und Oberstufe. Den Anfang machte das Orchester. Es führte in kleiner Besetzung, bestehend aus Streich- und Blasinstrumenten mit Klavier, Arrangements der Stücke „Stand by me“,



„La camisa negra“ und „Viva la Vida“ auf. Im Anschluss trat der Mittel- und Oberstufenchor auf und brachte das Publikum mit „Easy on me“ und einem Medley aus „Over the rainbow“ und „What a wonderful world“ in schöne Stimmung (statt Feuerzeugen wurden Handylichter geschwungen). Den Abschluss machte die aus rund 30 Schüler\*innen bestehende Schulband mit einem Hit Mix bekannter Songs von Michael Jackson. In „Skyfall“, „Crazy little thing called love“ und „Uptown funk“ begleitete das Ensemble die Sänger\*innen Julia Kare, Maik Petermann und Patric Vacariu, die mit ihren Gesangssoli beeindruckten. Das Publikum in der gut

besuchten Aula spendete nach knapp 2 Stunden allen Beteiligten lange Beifall und zeigte den Schüler\*innen und den Musiklehrer\*innen so seine Wertschätzung und Anerkennung für die Gestaltung des Konzertabends.  
(E. Dietzfelbinger)

## Studienfahrt der Klassenstufe 10 nach Berlin



Vom 13. Juni bis zum 16. Juni 2023 fanden die Klassenfahrten der 10a, b und c in die Bundeshauptstadt Berlin statt, die von Frau Ackermann, Frau Bisinger, Frau Heuberg, Herrn Kocheise, Herrn Sippel und Herrn Winter begleitet wurden. Politisch bildeten sich die Klassen beim gemeinsamen Besuch im Bundestag weiter: Nach der Besichtigung des Plenarsaals und der Kuppel fand ein Gespräch mit dem

Abgeordneten Nils Schmid von der SPD statt, den die Jugendlichen fleißig ausfragten zum Beruf des Politikers sowie über aktuelle politische Themen. Auch das Fach Geschichte kam nicht zu kurz: So wurde u.a. die Ausstellung Typologie des Terrors zu den Verbrechen Nazi-Deutschlands besucht, eine Führung zu der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße unternommen und das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen besichtigt. Auch die interaktive Ausstellung „Berlin Global“ im Humboldt Forum hat einen starken Eindruck bei den Schüler\*innen hinterlassen. Neben den inhaltlichen Programmpunkten machten die Schüler und Schülerinnen natürlich auch persönliche Erfahrungen in der Großstadt. In der freien Zeit zwischen den Veranstaltungen erkundeten sie auf eigene Faust in Kleingruppen die Hauptstadt zu Fuß, per U-Bahn und per Tram. Außerdem besuchten alle Klassen – wenn auch leider an unterschiedlichen Abenden – die Schülerdisco D Light im Berliner Club Matrix.

(J. Ackermann)

### Wo waren wir?



Die Antwort gibt es hier:



## Schüler\*innen der IT-AG bauen neue PCs selbst zusammen - und sparen dadurch tausende Euros für Gymnasium und Realschule

In zwei gemeinsam von Realschule und Gymnasium genutzten Computerräumen waren die PCs in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. Schüler\*innen aus der IT-AG des Gymnasiums hatten die Idee, durch Selbstbau der PCs Erfahrungen zu sammeln und damit gleichzeitig Geld zu sparen. Sie suchten selbstständig nach kompatiblen Komponenten und erstellten damit eine „Einkaufsliste“ für 40 PCs. Nach Rücksprache mit den Netzwerkberater\*innen der beiden Schulen wurde das Projekt den Schulleitungen und der Gemeinde vorgestellt. Diese gaben gerne grünes Licht, nachdem in Verhandlungen mit einem ortsansässigen Händler sogar noch günstigere Preise als im Internet erreicht werden konnten.



An zwei Wochenenden im März machten sich die Schüler\*innen an die Arbeit. Von erfahrenen Schülern aus der Kursstufe angeleitet, machte es sichtlich Freude, einen PC nach dem anderen zusammenzubauen, zu testen und für den Einsatz in der Schule zu konfigurieren. Mit der an Gymnasium und Realschule eingesetzten pädagogischen Musterlösung linuxmuster.net konnte noch in den Ferien auf alle PCs „auf Knopfdruck“ das Betriebssystem und die für den Unterricht nötige Software ausgerollt werden. Schüler\*innen und Kolleg\*innen beider Schulen sind begeistert von den neuen und um ein vielfaches schnelleren PCs.

(J. Gaisser)

## Seminarkurs Landwirtschaft – Ein Rückblick



„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“ (Seneca) – unter diesem Motto steht auch der Seminarkurs Landwirtschaft. Seminarkurse bieten für Schüler\*innen eine gute Möglichkeit, über den „Tellerrand“ hinauszublicken, sie lernen in diesem Format u. a. selbstständig zu arbeiten, zu forschen und eigene Recherche- sowie Forschungsergebnisse zu kommunizieren. Dabei arbeiten sie in Teams, unterstützen sich gegenseitig und geben sich Feedback.

Während des Schuljahres haben sich die Schüler\*innen mit einem selbstgewählten Projekt beschäftigt. Die Themen waren hierbei sehr vielfältig, schwerpunktmäßig befassten sich alle Gruppen mit der Zukunft(sfähigkeit) der Landwirtschaft im Hinblick

auf Klimawandel & Nachhaltigkeit. Von Rinder- und Ziegenhaltung sowie Schweinezucht über Ackerbau hin zur Zukunft der regionalen Streuobstwiesen und des Weinbaus, aber auch den Möglichkeiten des Urban Gardenings wurden unterschiedliche Aspekte bearbeitet. Neben den Einzelprojekten wurden gemeinsame Workshops durchgeführt: Wir haben unser eigenes „Schulbier“ gebraut und mit dem dabei entstandenen Treber im schuleigenen Backofen Brot gebacken. Während des gesamten Schuljahres haben die Schüler\*innen ihre Arbeit dokumentiert. Ihre Ergebnisse wurden bei der Präsentationsveranstaltung am 29. Juni vorgestellt und einige Produkte konnten von Eltern, Lehrer\*innen und Mitschüler\*innen im Anschluss verkostet werden. Den Abschluss des Seminarkurses bildet das sogenannte Kolloquium – eine mündliche Prüfung, in der die Schüler\*innen ihr Wissen zum Thema Landwirtschaft und speziell über das eigene Projekt unter Beweis stellen. Als „Besondere Lernleistung“ kann der Seminarkurs als mündliches Prüfungsfach für das Abitur angerechnet werden.

Wir gratulieren allen Schüler\*innen zur erfolgreich bestanden Prüfung!

(A. Jarosch)

## Schullandheim der Klasse 6c am Bodensee

Voller Vorfreude fuhren wir am 24. April mit dem Bus nach Friedrichshafen. Bevor wir unsere Zimmer in der Jugendherberge beziehen konnten, machten wir uns auf zu einer Stadtrally, um Friedrichshafen besser kennen zu lernen. Nach dem Abendessen spielten wir gemeinsam Tischtennis und Fußball.

Leider regnete es am Dienstag und unser geplanter Floßbau konnte nicht stattfinden. Alternativ dazu bauten wir in fünf Teams Seifenkisten. Natürlich gab es dann am Ende noch ein sehr spannendes und knappes Rennen. Zu Ehren unseres Geburtstagskindes schauten wir am Abend noch den Film „Fluch der Karibik“ an.

Früh am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, um mit dem Zug nach Unteruhldingen zu fahren. Dort besuchten wir die Pfahlbauten und hatten einen sehr interessanten Vortrag. Danach sind wir noch nach Salem auf den Affenberg gefahren und haben die Tiere beim Essen und Spielen beobachtet. Am Abend haben wir dann noch ein Sportturnier ausgerichtet. Wir haben Fußball und Tischtennis gespielt. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

An unserem leider schon letzten Tag waren wir auf dem Pfänder in Österreich und wurden leider nass. Das machte uns aber nichts aus und wir liefen den ganzen Berg runter. Unten angekommen, gab es natürlich erstmal ein Eis. Am Freitag fuhren wir dann im Regen nach Hause.

(Sina Raiser und Lena Wilpert, Klasse 6c)



## Neue WSB-Mentor\*innen ausgebildet



Auch im aktuellen Schuljahr 2022/23 wurden wieder neue WSB-Mentor\*innen ausgebildet. Neben theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten haben sie bereits erste Praxiserfahrungen bei verschiedenen Aktionen in der 5. und 6. Klasse als Mentor\*in sammeln können: Sie haben ihr neues Wissen in Ernährungsworkshops weitergegeben, für bewegte Stundenimpulse gesorgt, beim Sportabzeichen unterstützt und werden am Schuljahresende bei der Einschulung der neuen Fünftklässler\*innen tätig werden.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind inzwischen ausgewertet. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung (Praxis-Lehrprobe & Theorieprüfung) und freuen uns auf die neuen Bewegungsimpulse im kommenden Schuljahr!

Für alle, die noch wenig Berührungspunkte mit WSB hatten, hier eine kurze Erklärung: Unsere Schule ist zertifizierte WSB-Schule. WSB steht für **Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt**.

Die ausgebildeten WSB-Mentor\*innen können von Lehrkräften gebucht werden, um u. a. kleine Bewegungsimpulse im Unterricht zu setzen sowie bei Bewegungsangeboten zu unterstützen.

Bei Fragen zur WSB-Mentor\*innen-Ausbildung kann man sich gerne persönlich oder per Mail an Frau Jarosch oder Frau Thierauf wenden.

Bleibt alle in Bewegung ;-)

Schöne Grüße vom WSB-Team

(A. Jarosch)



Weitere Infos und Berichte zu WSB gibt es hier:

## Schlusswort und Ausblick auf 2023/24

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, zum Ende dieses Schuljahres können wir auf eine wunderbare Zeit voller gemeinsamer Erfahrungen zurückblicken. Dank Ihrer und eurer Unterstützung, sowie der engagierten Beteiligung unserer Schülerinnen und Schüler konnten wir - neben tausenden von Stunden Unterricht - zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungen bis hin zum Großprojekt „Schule als Staat“ durchführen. Dies wäre ohne Ihre Hilfe und dem Engagement aller Beteiligten nicht möglich gewesen und dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

Für das kommende Schuljahr haben wir bereits wieder spannende Pläne geschmiedet. Gleich zu Beginn werden die Studienfahrten stattfinden, die den Schülerinnen und Schülern der Jg1 einzigartige Lernmöglichkeiten bieten. Darüber hinaus werden weitere Exkursionen und Ereignisse geplant, die den Horizont unserer Schülerinnen und Schüler erweitern werden.

Die Lehrerversorgung für das kommende Schuljahr ist Stand heute gesichert, so dass wir ohne dauerhaften Unterrichtsentfall starten können. Nur das Schulleitungsteam wird leider nach wie vor unterbesetzt sein, da die Schulleiterstelle und eine Abteilungsleiterstelle weiterhin vakant sind.

Ich wünsche Ihnen und euch wunderschöne und erholsame Ferien, gute Erholung und kommt gesund wieder!

Herzliche Grüße von Monika Scheubel

komm. Schulleiterin

*Unsere neuen Fünftklässler\*innen werden bereits am Montag, 24. Juli ab 16 Uhr bei uns begrüßt.*

*Der erste Schultag im neuen Schuljahr ist für alle Schüler\*innen am Montag, 11. September.*

*Alle Schüler\*innen der Klassenstufe 5 haben in den ersten vier Stunden Unterricht bei ihrer/ihrer Klassenlehrer\*in, in der 5. Stunde ist Fachunterricht nach Plan.*

*Für alle Schüler\*innen ab Klassenstufe 6 findet in der 1. und 2. Stunde ein Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt (der Besuch ist freiwillig), in der 3. und 4. Stunde ist Klassenlehrer\*innenstunde, in der 5. Stunde findet Fachunterricht nach Plan statt.*

*Der Unterricht endet an diesem Tag für alle Klassen nach der 5. Stunde.*

*Ab Dienstag, 12. September findet der Unterricht nach Stundenplan statt, inkl. Nachmittagsunterricht.*

# Schule als Staat – Impressionen



Standesamt		
Angebote	Erläuterung	Preis (Euro)
Hochzeit	Bei Bedarf eine Braut oder einen Bräutigam oder auch beides (Spenden und mehr...)	100,-
Zufallshochzeit	Wir wählen Braut und Bräutigam aus und lassen die Brautjungfer und den Bestmännchen zu. Braut und Bräutigam sind... Bei Bedarf eine Braut oder einen Bräutigam	20,-
Adoption	Das Kind wird Teil unserer kleinen Familie. Bei Bedarf eine Braut oder einen Bräutigam	10,-
Tod erklären	Das Kind wird Teil unserer kleinen Familie. Bei Bedarf eine Braut oder einen Bräutigam	10,-
Gender	Das Kind wird Teil unserer kleinen Familie. Bei Bedarf eine Braut oder einen Bräutigam	20,-

